

RS OGH 1997/9/2 5Nd509/97, 9NdA4/97, 6Nd512/98, 7Nd515/99, 10Nd502/00, 2Nd501/01, 7Nd502/01, 5Nd509/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.09.1997

Norm

JN §28 Abs1

JN §106

Rechtssatz

Eine Ordination durch den Obersten Gerichtshof im Sinn des§ 28 Abs 1 JN hat erst dann zu erfolgen, wenn die Voraussetzungen für die örtliche Zuständigkeit eines inländischen Gerichtes im Sinne dieses Gesetzes oder einer anderen Rechtsvorschrift nicht gegeben oder nicht zu ermitteln sind.

Entscheidungstexte

- 5 Nd 509/97
Entscheidungstext OGH 02.09.1997 5 Nd 509/97
- 9 Nda 4/97
Entscheidungstext OGH 13.01.1998 9 Nda 4/97
Veröff: SZ 71/1
- 6 Nd 512/98
Entscheidungstext OGH 12.10.1998 6 Nd 512/98
- 7 Nd 515/99
Entscheidungstext OGH 11.10.1999 7 Nd 515/99
Auch; Beisatz: Steht (wie hier) in Ansehung eines Beklagten ein Wahlgerichtsstand zur Verfügung, kommt eine Ordination nach § 28 JN nicht in Betracht. (T1)
- 10 Nd 502/00
Entscheidungstext OGH 10.05.2000 10 Nd 502/00
Beisatz: Vor rechtskräftiger Erledigung der im Prozess erhobenen Einrede der örtlichen Unzuständigkeit kommt eine Ordination nicht in Frage. (T2)
- 2 Nd 501/01
Entscheidungstext OGH 15.01.2001 2 Nd 501/01
Vgl auch; Beisatz: Aus Art 4 EVÜ ergibt sich keine Verpflichtung Österreichs zur Ausübung der Gerichtsbarkeit. (T3)
- 7 Nd 502/01

Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Nd 502/01

- 5 Nd 509/01

Entscheidungstext OGH 21.08.2001 5 Nd 509/01

Vgl auch; Beisatz: Die Ordination eines in Österreich gelegenen Verlassenschaftsgerichtes ist zwar grundsätzlich möglich, setzt jedoch voraus, dass weder der letzte allgemeine Gerichtsstand des Verstorbenen im Inland noch ein im Inland gelegenes Vermögen des Verstorbenen zu ermitteln ist. (T4)

- 6 Nc 103/02b

Entscheidungstext OGH 18.10.2002 6 Nc 103/02b

- 6 Nc 3/06b

Entscheidungstext OGH 20.03.2006 6 Nc 3/06b

Beisatz: Hier: Für die von der Einschreiterin und ihrer deutschen Alleingesellschafterin beabsichtigte Verschmelzung auf die Alleingesellschafterin (aus österreichischer Sicht also eine Hinaus-Verschmelzung), ist - soweit es die übertragende österreichische Einschreiterin betrifft - das Firmenbuchgericht, in dem die Einschreiterin ihren Sitz hat, gemäß § 120 Abs 1 Z 1 und Abs 2 Satz 1 JN zur Prüfung der Verschmelzung und deren Eintragung zuständig. (T5)

- 7 Nc 10/09v

Entscheidungstext OGH 02.06.2009 7 Nc 10/09v

Auch

- 7 Nc 21/10p

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Nc 21/10p

Auch

- 5 Nc 29/10z

Entscheidungstext OGH 17.01.2011 5 Nc 29/10z

Auch; Beis wie T2

- 7 Nc 11/11v

Entscheidungstext OGH 09.08.2011 7 Nc 11/11v

Auch

- 7 Nc 4/13t

Entscheidungstext OGH 27.02.2013 7 Nc 4/13t

- 7 Ob 11/13p

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 11/13p

- 4 Nc 23/14s

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 4 Nc 23/14s

- 10 Nc 28/14w

Entscheidungstext OGH 04.01.2014 10 Nc 28/14w

Vgl auch; Beisatz: § 28 Abs 1 Z 2 JN soll die Fälle abdecken, in denen trotz Fehlens eines Gerichtsstands im Inland ein Bedürfnis nach Gewährung inländischen Rechtsschutzes vorhanden ist, weil ein Naheverhältnis zum Inland besteht und im Einzelfall keine effektive Klagemöglichkeit im Ausland gegeben ist. (T6)

- 8 Nc 24/18y

Entscheidungstext OGH 25.01.2019 8 Nc 24/18y

- 6 Nc 6/19p

Entscheidungstext OGH 03.04.2019 6 Nc 6/19p

Vgl; Beis wie T2

- 8 Ob 23/19v

Entscheidungstext OGH 25.03.2019 8 Ob 23/19v

Beis wie T2

- 4 Nc 6/19y

Entscheidungstext OGH 06.03.2019 4 Nc 6/19y

Auch

- 8 Ob 31/19w

Entscheidungstext OGH 25.03.2019 8 Ob 31/19w

Beis wie T2

- 4 Ob 35/19d

Entscheidungstext OGH 05.07.2019 4 Ob 35/19d

Beis wie T2

- 5 Nc 20/19i

Entscheidungstext OGH 02.09.2019 5 Nc 20/19i

- 2 Nc 1/20z

Entscheidungstext OGH 28.02.2020 2 Nc 1/20z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108569

Im RIS seit

02.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at